

Gemeinde schickt kleines Zebra auf den Schulweg

INTERVIEW Alice Gerken-Klaas über Vorbereitungen zum Schulbeginn – Mensa-Start in zwei Wochen

Alice-Gerken-Klaas ist Fachbereichsleiterin bei der Gemeinde. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören die Schulen.

VON DANIELA GREULICH

FRAGE: Frau Gerken-Klaas, heute beginnt die Schule wieder. Sind alle Bauarbeiten an den Schulgebäuden abgeschlossen?

GERKEN-KLAAS: Ja, da hat es keinerlei Probleme gegeben. Die nächsten Arbeiten sind für die Herbstferien geplant, dann werden zum Beispiel die Fenster in der Grundschule Schierbrok ausgetauscht.

FRAGE: Und wann nimmt die

Mensa am Steinacker den Betrieb auf?

GERKEN-KLAAS: Zunächst waren wir wild entschlossen, zum neuen Schuljahr fertig zu sein. Zu Baubeginn vor einem Jahr hieß es dann November. Über den Winter sind die Arbeiten aber gut vorangeschritten, und die Mensa sollte doch zum neuen Schuljahr eingeweiht werden. Jetzt hat sich der Termin allerdings wieder um zwei Wochen nach hinten verschoben, da es Probleme bei Trockenbau und Estrich gegeben hat. Aber solange steht ja die bisherige Mensa zur Verfügung.

FRAGE: Insgesamt 330 Erstklässler werden am Sonnabend an den sechs Grundschulen eingeschult. Was macht die Gemeinde für einen

sicheren Schulweg?

GERKEN-KLAAS: Für drei bis vier Wochen werden an allen Ortseingängen wieder Transparente aufgehängt. An den Grundschulen Lange Straße und Heide gibt es außerdem gemeinsam mit der Verkehrswacht die Aktion „Kleine Füße“. Gelbe Fußabdrücke werden auf die Gehwege gesprüht, um so auf die Gefahrenpunkte aufmerksam zu machen. Auf Initiative engagierter Eltern soll es zum neuen Schuljahr außerdem einen „Schulexpress“ geben.

FRAGE: Was verbirgt sich dahinter?

GERKEN-KLAAS: Das ist ein Pilotprojekt, das Eltern der Grundschulen Lange Straße und Dürerstraße angeschoben haben. An 13 Standorten



Fachbereichsleiterin Alice Gerken-Klaas

BILD: KONKEL

in Ganderkesee sollen – wie bei einer Bushaltestelle – Schilder aufgestellt werden. Dort treffen sich dann die Schüler aus bestimmten Wohnvierteln und gehen gemeinsam zur Schule. Eine su-

per Idee. Der offizielle Start ist voraussichtlich Ende September.

FRAGE: Gibt es weitere Aktionen?

GERKEN-KLAAS: Erstmals leistet die Gemeinde einen zusätzlichen Beitrag zur Schulwegssicherung. Wir verteilen an alle Schüler der ersten Klassen das Arbeitsheft „Das kleine Zebra mit Oskar, Anna und Willi auf dem Schulweg“. Mit dem Heft erlernen die Erstklässler durch Ausschneiden und Malen spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Sie müssen sich aber nichts alleine erarbeiten, sondern lernen gemeinsam mit Eltern und Lehrern. Das ist wichtig, damit die Kinder schon frühzeitig lernen, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen.